

schon die steiger dasselbige auff ein stein glegt mit den quätschern/welche blech sie darnach eintweders auff ein stock legendt/vnd mit eisernen meißlen also zerquätscht/zerschroten/oder mitt einer scheren zerschneiden: dessen anderē scher in einē stock vest gschlagen/ist drey werckschüh lang/die andere welche das artz zerschneidet/sechs. Dise stück aber des artzes/schmelzē darnach die schmelzer/so sie es im eisernen pfenlin vorhin gwermt haben/in den treiböfen.

Ein stufen artz A. Ein quätscher B. Ein eisern meißlen C.
Ein stock D. Ein hauwerkzeug/gleich einer scheren E.



Wiewol aber der heuwer in schächten oder stollen / die außgehauwne ding / habendt klaubt / doch muß man das artz darauß gezogen oder gfürt / mitt häismern in stück zerschroten / oder klein pauchen / daß mitt diser weise / die fürträfflicher vund bessere teill von den geringeren vund böseren klaubt mögendt werden / welches im schmelzē ein grossen nutz bringet: dan wo das artz ohn die klaubung gschmelzet wirt / so leidet das gürt gar oft grossen schaden / eb das gering flüssig werde / oder eins das ander verzere / welches das es nicht geschähe / muß man zum teil mitt disem fleiß / zum teil mitt züsetzen verhütē: wan aber ein artz eines gangs gering sein wurde / so soll man dessen den bessern teil an ein sonderlich ort werffen / den böseren aber / vund das gestein gar hinwerffen / die artz klauber aber legendt ein harten vund breitten stein auff ein jettlichen pauchbanck. Aber die pauchbenck / seindt gwonlichē lang vund breit vier werckschüh / auß brettern in einander gleimpt / zü welcher seitten vnd hinderteil seindt breiter gemacht / die fast bey einem werckschüh von jnen herfürghendt / angschlagt / das